

ošina plačana v gotovini.



Marburger Zeitung

Verwaltung
 Buchdruckerei, Maribor,
 Jurčičeva ulica 4. Telefon 24

Bezugspreise:

Abohen, monatlich	Din 20.-
Subskription	21.-
Durch Post	20.-
Ausland, monatlich	30.-
Einzelnummer	Din 1 bis 2.-

Bei Bestellung der Zeitung ist der Abonnementbetrag für Stenogramme für mindestens einen Monat, gegebenenfalls für mindestens drei Monate einzufordern. Die bestmögliche Bedienung wird nur bei vollständiger Zahlung der Abonnementsumme in Maribor bei der Buchdruckerei der Zeitung Marburger Zeitung, Jurčičeva ulica 4, in Maribor bei den Agenturen in Ljubljana, Zagreb, Belgrad, Kofolj, Budapest, Warschau, Sofia, Bukarest, Madrid, Amsterdam, Wien bei allen Postämtern.

Maribor, Donnerstag, den 31. Dezember 1925.

Nr. 296 - 65. Jahrg.

Teilnahme Amerikas an der Abrüstungskonferenz!

W.A. Washington, 30. Dezember. (Wolff.) Aus dem Weißen Hause wird mitgeteilt, daß sich aus den Besprechungen des Präsidenten Coolidge mit verschiedenen Mitgliedern des Kongresses ergeben habe, daß volle Einmütigkeit darüber besteht, daß Amerika an den Genfer Vorbereitungen für die Abrüstungskonferenz teilnehmen soll.

Der Staatsvoranschlag 1926-27.

Beograd, 30. Dezember. Gestern begann der Finanzausschuß die Generaldebatte über das Budget 1926/27. Die Gesamtausgaben sind vorläufig in der Höhe von 13 Milliarden 900 Millionen vorgesehen. Die Summe ist jedoch noch nicht definitiv bestimmt. Der Außenminister verlangte in der gestrigen Sitzung, daß die Kredite für den Dispositionsfond um mehrere Millionen, und zwar auf Rechnung des Ministeriums für Sozialpolitik, erhöht werde. Diese Forderung wurde jedoch von der Opposition energisch zurückgewiesen. Für den Fall, daß die Erhöhungen der Kredite dem Außenminister bewilligt werden, werden die Ausgaben 14 Milliarden betragen.

Hochwasserkatastrophe in Ungarn.

Beograd, 30. Dezember. Von den Ortschaften an der ungarisch-jugoslawischen Grenze gelangen Nachrichten über ein katastrophales Steigen der Donau und der Theiß. Einige Gegenden sind vollständig in Seen umgewandelt. Besonders rasch steigt die Theiß, die große Eismassen mit sich führt, die sich bei den Brücken anstauen. Es mußte Artillerie zu Hilfe genommen werden, die die Eismassen mit Bomben und Kanonenschüssen zerstreuen mußten. Der Krebs hat Felder im Ausmaße von 400.000 Joch überschwemmt. Die Stadt Beskes mußte geräumt werden. Der ungarische Ackerbauminister hat an die jugoslawische und an die rumänische Regierung einen Appell gerichtet, an der Hilfsaktion teilzunehmen.

Begegnung Mussolinis mit Chamberlain.

Mailand, 29. Dezember. Mussolini reist heute mit seinem Kabinettschef über Genua nach Rom. Unterwegs wird er sich zu einer Besprechung mit Chamberlain einige Stunden in Rapallo aufhalten, wo der britische Außenminister zu einem Ferienaufenthalt weilte. Die Unterredung zwischen den beiden Ministern wird mit den bevorstehenden italienisch-englischen Verhandlungen über die Schuldenregelung und den Rückwirkungen des russisch-türkischen Bündnisses auf die westlichen Mächte in Zusammenhang gebracht.

Genua, 30. Dezember. Mussolini und Chamberlain trafen heute hier zusammen und konferieren momentan im Hotel „Bristol“.

General Voichut — Oberkommandierender in Marokko.

W.A. Paris, 28. Dezember. (Havas). Der Kommandant des 19. Armeekorps General Voichut wurde an Stelle des Generals Maulin zum Oberkommandierenden der Truppen in Marokko ernannt.

Absturz eines Autos in den Neckar.

Heidelberg, 29. Dezember. Heute früh fuhr auf der Straße zwischen Heidelberg und Biegelshausen der Kraftwagen eines Heidelberger Arztes auf der überhöhennten Straße gegen die Überhöhung des Neckar und stürzte in den Fluß. Der Arzt konnte sich retten. Seine Frau und der Chauffeur ertranken. Die Leichen konnten noch nicht geborgen werden.

Unruhen in Moskau.

W.A. Paris, 29. Dezember. „Daily News“ melden aus Riga, es sei in Moskau zu einem Zusammenstoß zwischen der Polizei und der Volksmenge gekommen, bei wel-

chem militärische Unterstützung hätte herangezogen werden müssen. Auf einem Plakat hätte sich eine mehrere Tausend Köpfe zählende Menge, zumeist junge Leute aus den Sowjetschulen, angesammelt, die auf ein gegebenes Signal die Geschäfte zu plündern begannen. Gleichzeitig hätten sich mehrere Personen aus den umliegenden Häusern den Plünderern angeschlossen, um sich den Anteil an der Beute zu sichern. Da die Polizei dem Ansturm der Plünderer nicht standhalten konnte, sei Kavallerie zu Hilfe gerufen worden, die mehrere Male vorgehen mußte, um die Menge zu zerstreuen. Es seien 30 Verhaftungen vorgenommen worden.

Die nächste Konferenz der Kleinen Entente.

Prag, 30. Dezember. In hiesigen politischen Kreisen wurde die Nachricht verbreitet, daß die Konferenz der Kleinen Entente im nächsten April des nächsten Jahres in Belgien stattfinden werde. Die Nachricht wurde von den maßgebenden Stellen weder bestätigt noch dementiert.

Stanojević bei Pašić.

Beograd, 30. Dezember. Heute vormittags wurde der Führer der radikalen Partei Stanojević von Pašić empfangen. Dieser Zusammenkunft messen die politischen Kreise große Bedeutung bei. Der Gegenstand ihrer Beratung war wahrscheinlich die Beilegung der unhaltbaren Zustände im radikalen Klub.

Abreiseberichte

Zürich, 30. Dezember. (Wala.) Paris 19.60, Beograd 9.175, London 25.11, Berlin 123.10, Prag 15.325, Mailand 29.86, New York 517.25, Wien 73, Brüssel 23.425, Budapest 0.00725, Warschau 59.50, Sofia 3.775, Bukarest 2.385, Madrid 73, Amsterdam 208.12, Athen 6.72.

Bolnische Nothen. Ueberraschende Lösung der Krise.

Maribor, 30. Dezember.

Nun ist das Geheimnis, das die Krisengerüche umhüllte, gelüftet. Es handelt sich nicht um Unterströmungen in der radikalen Partei, noch um Differenzen in den Anschauungen über die Frage des Schiffahrts-syndikates oder die zu befolgende Verkehrspolitik. In beiden Angelegenheiten blieb der Verkehrsminister mit seinen Anschauungen Sieger, aber die taktlose Art, mit welcher er seine Politik verfolgte, hat so starken Anstoß erregt, daß Herr Radobojewić von seinen Ministerkollegen aus dem Kabinett förmlich hinausboykottiert wurde. Der Minister, der die Konsequenzen aus seiner Unbeliebtheit nicht ziehen wollte, wurde seines Amtes einfach enthoben und die Krise ist gelöst.

Unbeliebte Minister dürften nicht gar so selten sein, umso seltener dafür ist aber der Fall, daß diese Unbeliebtheit so einmütig als Taktlosigkeit, und noch dazu von Kollegen qualifiziert wird. Die Strafe ist hart, zumal der Begriff Taktlosigkeit im politischen Leben eine ganz ungewöhnliche Dehnbarkeit zuläßt. Bei der hohen Wertschätzung, die der Sitz in einem Ministerkabinett genießt, darf die Strafe insofern als abschreckendes Exempel für alle anderen Minister und Ministerkandidaten aufgefaßt werden, die zu wenig Wert auf den Eindruck legen, den die Art ihrer Kampfmethoden auf die Kollegen hervorruft.

Die Krise scheint zwar gelöst, aber gleichzeitig wurde auch ein Präzedenzfall geschaffen, der leicht zu Mißbräuchen den Anlaß bieten kann und dazu scheint es nicht wahrscheinlich, daß der Fall Radobojewić damit abgetan ist. Der gefallene Minister ist ohne Zweifel eine Kampfnatur und noch dazu eine solche, die größeren Wert auf die Gunst nach unten als nach oben zu legen scheint. Ob die radikale Partei solche Märtyrer, Radobojewić ist nicht der erste, ohne Schaden zu leiden, auf die Dauer vertragen kann, bleibt eine Frage.

Nicht die der Öffentlichkeit unbekanntem Taktlosigkeit Radobojewić sind es, die in der Affäre den stärkeren Eindruck zurücklassen, sondern die ungewöhnliche und kollektive Empfindlichkeit, die sie ausgelöst hatten. Man kann nicht umhin zu vermuten, in der Erscheinung liegt Tendenz. H. L.

Die große Abrüstungskonferenz des Völkerbundes. Der „Matin“ mißt der am 15. Jänner beginnenden Abrüstungskonferenz große Bedeutung bei. Da aus Washington hervorragende Staatsmänner wie Kellogg, Hughes und Hoover entsandt werden, sei es wahrscheinlich, daß an der Konferenz Briand und die meisten Außenminister der vertretenen Mächte teilnehmen werden. Nachdem die Vereinigten Staaten ihr Vorurteil hinsichtlich Genfs überwunden haben, bestehe die Hoffnung, daß auch Rußland dem Beispiele Amerikas folgen wird. Zur Konferenz seien neunzehn Staaten eingeladen, darunter neun, die nicht im Exekutivauschuß vertreten sind.

Der Hauptanführer des syrischen Aufstandes gefallen. „Daily Mail“ meldet aus Damaskus, der Hauptanführer der Aufständischen, Hassan Charad, sei im Kampf gefallen.

Staatsschulden-Regulierung.

Maribor, 30. Dezember.

Einen sehr empfindlichen Mangel in unserer bisherigen Staatswirtschaft bildete die Unmöglichkeit, den Posten Staatsschulden und die damit verbundenen Verpflichtungen genau zu fixieren. Schon aus diesem Grunde konnte von einem Gleichgewicht in unserem Staatshaushalt bisher nicht die Rede sein. Von diesem Standpunkte bedeutet die Reise der unter der Führung des Finanzministers stehenden Delegation nach Paris und Amerika, um diese Schuldenfrage zu klären und in Ordnung zu bringen, einen bedeutenden, ja den entscheidenden und notwendigen Schritt, um unsere staatswirtschaftlichen Verhältnisse auf eine gesunde Basis zu stellen.

Die Eigentümlichkeit der Verhältnisse, unter welchen diese Schulden entstanden, hanc der bis vor kurzem noch herrschende staatsrechtliche Zwiespalt in unserem politischen Leben, geben genügende Erklärung dafür, warum die Kontrolle über diese Schulden verloren gehen konnte und warum die Ordnung dieser Angelegenheit erst jetzt in Angriff genommen wird. Es ist ein Glück, daß die dabei in Frage kommenden Gläubiger gleichzeitig auch Kriegsbundesgenossen waren, weshalb so manche Lieferung bei genauerer Prüfung sehr viel von ihrem Schuldcharakter verlieren dürfte. Die Niederwerfung des Gegners, der endliche Sieg waren doch gemeinsame Ziele und dazu so gewichtige, daß ihnen gegenüber die Bedeutung materieller Opfer wesentlich einschrumpfte. Trotz alledem darf aber auch auf diesem Felde die Vereinigung über Mein und Dein, Willkür und Forderung nicht ausbleiben, wenn auch in Zukunft Wert auf freundschaftliche Beziehungen gelegt wird. Allen voraus und beispielgebend tat dies Großbritannien und nun folgen auch wir dem Beispiele, zumal keine Partei im Staate mehr existiert, die ihre Teilnahme an dem Akt ablehnen würde.

Die mit der Ordnung der Kriegsschuldenfrage in Verbindung stehenden heilsamen Folgen werden sich in unserem ganzen Wirtschaftsleben sehr bald zur Geltung bringen. In unserem Budget wird es keine ungeklärten Posten mehr geben. Die Gehörung mit den Budgetzwölfeln wird zur Ausnahme werden. Unsere Kreditfähigkeit wird zunehmen und in unserem Valutaproblem wird die erste Vorbedingung zum Uebergang auf die Goldbasis geschaffen. Unser Staat tritt als geordneter Wirtschaftsfaktor auf den Plan. Hand in Hand mit der politischen wird auch die ökonomische Konsolidierung unserer Verhältnisse einhergehen können.

Der Weg unserer Finanzdelegation über Paris nach Amerika darf als wichtige Etappe in unserer staatlichen Entwicklung mit den größten Sympathien der weitesten Bevölkerungsschichten rechnen. H. L.

Kommunistenverhaftungen in Palermo.

W.A. Rom, 28. Dezember. Nach einer Meldung aus Palermo sind dort 13 Kommunisten wegen propandastischer Tätigkeit in Sizilien und Kalabrien verhaftet worden.

Die indischen Mohammedaner gegen England. Nach einer Meldung aus Cambr...

Tageschronik

1. Reise des Stupsinapäsidenten nach Paris. Meldungen aus Beograd zufolge...

1. Aus dem Schuldienste. In der Volksschule in Ruze wurden die beiden dortigen Lehrkräfte...

1. 50 Jahre „Gillier Zeitung“. Heuer zu Weihnachten beging die „Gillier Zeitung“ ihr 50jähriges Bestandesjubiläum.

1. Selbstmordversuch des Dichters Jessenin. Der bekannte russische Dichter Sergius Jessenin hat in Leningrad einen Selbstmordversuch verübt.

1. Die Zahl der Rompilger während des heiligen Jahres. Aus Rom wird berichtet: Nach einer vorläufigen Berechnung beläuft sich die Zahl der Rompilger während des heiligen Jahres auf mehr als eine Million...

1. Handelshochschule in Zagreb. Der König hat das Dekret unterzeichnet, nach dem die Schule für Handel und Verkehr in Zagreb in eine Hochschule für Handel und Verkehr mit den Rechten einer Universität umgewandelt wird.

1. Kampf mit einer Räuberbande. Umweit der Station Rajan stieß eine Gendarmeriepatrouille auf die Räuberbande des berühmten P e j o v i c, auf dessen Kopf 30.000 Dinar gesetzt waren.

1. Verhaftung eines betrügerischen Zagreber Advokaten. Der frühere Direktor der Gewerbe-Bank und Advokat in Krupina, B a r b o t, wurde auf mehrere gegen ihn erstattete Anzeigen wegen Betrügereien verhaftet.

großartigen wirtschaftlichen und finanziellen Unternehmungen Schiffbruch erlitten hätte, war in der letzten Zeit bemüht, ein neues großes Unternehmen für Holzverarbeitung zu gründen...

1. Schlafkrankheit in der Herzegovina. In der Herzegovina ereigneten sich mehrere Fälle der Schlafkrankheit.

1. Falschfizierte Tausenddinarnoten. In Nova Gradiska wurden bei der Festnahme zweier Schmuggler mehrere Pakete falschfizierter Tausenddinarnoten im Gesamtwerte von 760 Millionen Dinar vorgefunden.

1. 4 Touristen bei Schlabming von einer Lawine verschüttet. Bei Schlabming wurden am 26. Dezember 4 Touristen durch eine Schneelawine verschüttet, von denen nur einer gerettet werden konnte.

1. Hinrichtung eines Kindesmörders. Gestern früh wurde der wegen Ermordung seines unehelichen Kindes zum Tode verurteilte Metzger Verhold hingerichtet.

1. Die Einwohnerzahl in Newyork. Nach den Ergebnissen der neuesten Zählung zählt Newyork 5.873.356 Einwohner.

1. Einführung des gregorianischen Kalenders in der Türkei. Die große Nationalversammlung in Angora nahm ein Gesetz an, das die Einführung des gregorianischen Kalenders und des 24stündigen Tages vorseht.

1. Katastrophale Ueberschwemmungen in Ungarn und Rumänien. Aus Subotica wird vom 29. d. gemeldet: Aus Rumänien treffen Nachrichten über katastrophale Ueberschwemmungen in Siebenbürgen ein; ebenso aus Ungarn, wo die Flüsse so stark angeschwollen sind, daß ganze Dörfer verschwanden und es ungeheure Menschenopfer gab.

ist die Theiß bei Stara Kaniza seit 28. Dezember um eineinhalb Meter gestiegen. Die Bevölkerung befürchtet eine Ueberschwemmung. Vorläufig gibt es keine größeren Schäden.

Neues aus Maribor.

Maribor, 30. Dezember.

Falschmünzer in Maribor?

Wie verlautet, ist die Polizei in Maribor einer Notensüßherbande auf die Spur gekommen. Angeblich soll in einem Keller der Vorstadt eine ganze Werkstätte entdeckt worden sein.

Noch einiges über die Zustände auf dem Eislaufplatz.

Unter Bezugnahme auf unseren, unter obigem Titel gebrachten Artikel wird uns vom Verschönerungsvereine in Maribor geschrieben:

Bezugnehmend auf den Artikel in der „Marburger Zeitung“ müssen wir feststellen, daß der Eislaufplatz über die ganzen Feiertage wegen großer Einbruchgefahr gesperrt war.

Die Eisdecke wies nicht nur viele schadhafte Stellen auf, sondern es fehlte auch das Eis am Rande des Teiches durchgehend 1 bis 1 1/2 Meter gänzlich. Das Brett, welches am Eingange des Teiches zum Zeichen der Sperre aufgelegt war, wurde von böswilliger Hand entfernt und ebenso wurde die Tafel mit der Aufschrift „Orjalisce zaprto“ (Der Eislaufplatz gesperrt), welche hoch an der Wand befestigt war, von mutwilliger Hand abgerissen und in den Graben geworfen.

m. Todesfälle. Heute Mittwoch verschied der Gasthaus- und Hausbesitzer Herr Franz M r a t im hohen Alter von 82 Jahren.

m. Gemeinderatsitzung. Die nächste Gemeinderatsitzung findet Dienstag den 5. Jänner 1924 im Magistratsaale statt.

m. Vor der Delogierungsperiode. In 14 Tagen beginnt die allgemeine Delogierungsperiode. Bekanntlich bestimmt das Wohnungsgesetz, daß in der Zeit vom 15. Dezember bis 15. Jänner keine Delogierungen durchgeführt werden dürfen.

Unter Bezugnahme auf unseren, unter obigem Titel gebrachten Artikel wird uns vom Verschönerungsvereine in Maribor geschrieben: Bezugnehmend auf den Artikel in der „Marburger Zeitung“ müssen wir feststellen, daß der Eislaufplatz über die ganzen Feiertage wegen großer Einbruchgefahr gesperrt war.

Silvester - Wohltätigkeits - Kränzchen der Freiwilligen Feuerwehr und deren Rettungsabteilung in Maribor bei Götz Kartenvorverkauf bei Höfer.

m. Schöner Erfolg eines heimischen Kanarienzüchters. Herr Karl R i e d l, Freizeiter in Maribor, wurde auf der Kanarienvogelausstellung in Ljubljana für seine Edelroster-Selbstzucht-Kanarienvogel mit der silbernen Medaille ausgezeichnet.

m. Ein alleseitiges Interesse herrscht bereits für die „Nacht in der Hölle“, unter welchem Motto die heurige Silvesterveranstaltung der hiesigen Freiwilligen Feuerwehr und deren Rettungsabteilung stattfinden wird.

Original-Opalograph-Apparate u. Original-Zubehör, Ant. Rud. Legat & Co., Maribor, nur Slovenska ul. 7, Tel. 100

Weib und Wald

Roman von Billy Dender.

7 (Nachdruck verboten.)

Jetzt war sie den Bitten ihrer Schwester Anna, dauernd in ihrem Hause Aufenthalt zu nehmen, nachdem die alte Dame, bei der die Volkswaise lange Zeit als Gesellschafterin gelebt, das Zeitliche gesegnet hatte.

überfahren noch einmal Grüße mit Albrecht und seinem Gaste austauschten, weltmännisch höflich. Der Schein einer Laterne beleuchtete kurz die Gesichter der Frauen.

„Das Weib im Walde!“ durchflog es Franz Bergers Sinn. Das Gespräch, das er mit dem Förster geführt hatte, verstaumte. Der Wagen des Fuchswirtes bog in den Fahrweg ein, der nach dem Dorfe Hellensee führte.

Das kühle, harzduftende Schweigen des deutschen Waldes umringte den Forstassessor etwas müde Stirn. Er hatte die letzten Jahre im inneren Verwaltungsdienst bei den höheren Forstbehörden zugebracht und selbst gebeten, einmal wieder praktisch im eigentlichen Forstdienst Verwendung finden zu dürfen.

geführt werden. Dabei kamen ihm seine technischen Kenntnisse gut zustatten. Er hing an seinem Peruse und betrachtete ihn nicht als die nebenächliche Beschäftigung eines Mannes, dessen Mittel ihm auch ein bescheidenes Leben als Rentner ohne geregelte Berufsarbeit gestattet hätten.

Er war ein Mann, der es sich nicht vorzustellen vermochte, daß es für ihn möglich war, längere Zeit der Beziehungen zum Weibe zu entbehren. Alles Weibliche zog ihn leicht in seinen Bann, und er überließ sich gern und willig dem Daseinsrausch, in den heißherzige Frauen den von ihnen begehrten Mann zu verfehlen vermögen.

Er kannte von rührenderen Lehrjahren her das Leben im Walde. Spartanisch einfach und wenig abenteuerlich verlief es in den der nüchternen Arbeit gewidmeten Forstereien, und die Weiblichkeit in den Dörfern und den kleinen Städten entbehrte zumeist jenes Reizes, der ihn 07 Seele und Sinn hätte rühren können.

Bei aller Zuneigung zu Wald und Erbreich war man doch nicht so weit, als Einsiedler seine Hütte zwischen Eichtäshen und Spechten aufzuschlagen und sanfte Rückblicke auf ein bewegtes Leben zurückzuführen.

„D Wald, nach deinen Bonnen ist mir weh!“ sprach er halb laut mit etwas selbstverpöhlender Betonung das Schnuschnuswort eines deutschen Dichters nach.

Albrecht Haupt, der kein Dichter war und auch nicht viele Dichtungen kannte, liebte trotzdem seinen Wald.

In ihm war er von Kindesbeinen an zu Hause. Führte ihn sein Weg in die Städte, überfiel ihn eine tiefe Beklommenheit. Sie wirkten auf ihn nicht so ein wie auf viele andere Landbewohner, die genussüchtig in die Straßen der leuchtenden Städte einfallen und sich dann am liebsten mit allen ihren Burzeln aus dem heimatischen Erdreich herausreißen lassen möchten.

det. Bei der Feststellung des Programmes hatte der Festauschuss heuer eine überaus glückliche Hand. Wie schon aus den bisher verlaufenden Einzelheiten hervorgeht, wird wohl jeder Besucher auf seine Rechnung kommen. Den Tänzern gehören die ersten Stunden des Neujahrs, während die Nichttänzer sich an komischen Vorträgen, Gesangs- und Musikstücken wirklich köstlich amüsieren werden. Eine besondere Anziehungskraft dürfte das Hölleballlet, einstudiert von Fr. P e t e r i, ausüben. Die Mitwirkung von zwei Quartetten verdient eine ganz besondere Beachtung. Das D e v - Quartett, bestehend aus den Herren Oberlandesgerichtsrat D e v, Landesgerichtsrat P o s e g a, Direktor J e z und Direktor G e r b a c, wird wohl gelungene I s o m e n i s c h e, das bestbekannte F r i s c h - Quartett d e u t s c h e Lieder zum Vortrage bringen. — Der Kartenverkauf findet in der Musikalienhandlung H ö f e r (Ulica 10. oktobra) statt. Wir machen jedoch darauf aufmerksam, daß es sehr angezeigt ist, sich rechtzeitig Karten zu besorgen, da sich der Vorverkauf sehr regt gestaltet. Die Veranstaltung findet bei gedeckten Tischen statt und wurden folgende Preise festgesetzt: 1. bis 3. Reihe 30 Dinar, 4. bis 6. Reihe 25 Dinar, 7. bis 10. Reihe 20 Dinar, alle sonstigen Plätze (allgemeiner Eintritt) 15 Dinar. Schließlich sei noch bemerkt, daß auch der bekannte Lautenspieler W a m l e g seine Mitwirkung zugesagt hat. Der Veranstaltung darf also schon heute ein glänzender Erfolg zugesprochen werden. —ro.

* 31. Dezember Klub Bar: Eine Nacht am Nordpol. Damen-Schönheits- und Tanzkonkurrenz. Logen nur bei Vorausbestellung zu haben. 14718

* 1. Jänner 1926 — Hofmann Girts Junge Sooden, Original Chinesen The Su, Verita Klina in der Klub-Bar. 14720

* Silvesterabend. Wer gut und gemütlich bei Konzert das neue Jahr in fröhlicher Stimmung erwarten will, der komme ins Café „R o t o v z“. 14792

* Im Silvesterabend bei Anderle (Koroška cesta) gemütliche Unterhaltung, Quartett Richter (auserlesenes Programm). Reichhaltige Küche und beste Weine. — Zu Neujahr Frischschoppen- und Abendkonzert des gleichen Quartetts. Nachmittags bei schöner Witterung Konzert bei der „Linde“ in Radvanje. 14803

* Hotel Galwihl. Zur Silvesterfeier Abendkonzert. — Am Neujahrstag wird auf allgemeines Verlangen das herrliche Tongemälde „Weihnachten“ neuerdings aufgeführt, welches während der Feiertage so großen Beifall erzielte. 14763

* Große Silvesterfeier. In der Restauration „B e t r i n j s k i d v o r“ (Drovnica) findet eine große Silvesterfeier mit Krapsen- und Gansschmaus statt. — Bekannt erstklassige Weine! — Am Neujahrsmorgen um 5 Uhr früh Frischschoppen bei Sastigulaj (Spezialität). 14802

* Die Restauration „Narodni dom“ und „Stajerka klet“ am Silvesterabend und Neujahr die ganze Nacht offen. Wurstschmaus. Vorzügliche vier Jahre alte Weine und echter Pikerer. 14802

* Im Gasthause Colnit (Drovnica cesta 30, alter Kärntnerbahnhof) gemütliche Silvesterfeier bei Musik, Wurstschmaus (Danzschichtung) Reichhaltige Küche und beste Weine. Eintritt frei. Verlängerte Sperrstunde. 14801

* Am 31. Dezember findet in Lobjnigg's Gasthaus in Sp. Radvanje eine S i l v e s t e r f e i e r statt. Für gute Speisen und Getränke wird bestens gesorgt. Um zahlreichen Zuspruch bittet die Gastgeberin. 14787

* Im Gasthause Pfunder in Radvanje am Silvesterabend gemütliche S i l v e s t e r f e i e r mit Tanz und sonstigen Belustigungen. Im Ausschwaute prima Pikerer. Um zahlreichen Besuch bittet der Wirt. 14797

* Gostilna Mantner in Radvanje. Am Silvesterabend S i l v e s t e r f e i e r, verbunden mit Wurstschmaus. Gute Hausmehlspeisen und die besten Pikerer Weine. Um zahlreichen Besuch bittet d. Gastgeber. 14798

m. Beamtenmesse. Die Beamtenmesse am Slovenski trg, wo das Abonnement täglich 12 Dinar beträgt, nimmt täglich Anmeldungen entgegen. —ano.—

MADAME! Zu Ihrer Toilette fehlt:
PUDRE „MON PARFUM“
14690 „BOURJOIS-PARIS“

m. Ein bestialischer Mordfall. Der Arbeiter der Lederfabrik Freund, Alois R r i z n i k, wurde gestern abends auf dem Heimwege von zwei unbekanntenen Männern überfallen und derart verprügelt, daß er mehrere schwere Verletzungen erlitt. Der rechte Unterarm, den er wahrscheinlich zur Abwehr hochhielt, wurde ihm fast buchstäblich mit einem Prügel zertrümmert. Die Täter sind entflohen. Der bedauernswerte Mann wurde ins Allgemeine Krankenhaus überführt. —ro.

m. Fische auf dem Markte. In den letzten Tagen wurden auf den hiesigen Markt mehrere Fische gebracht, die mitunter ganz schöne Preise erzielten. So wurde heute ein Fuchs um 250 Dinar verkauft. Der Fuchs wurde vom Bürgermeister in Kozpah, Herrn K a u f m a n n zur Strede gebracht. —ro.

m. Heu- und Strohmarkt in Maribor am 30. Dezember. Auf den Markt wurden 6 Wagen Heu und 4 Wagen Stroh gebracht. Die Preise halten an und blieben seit der Vorwoche unverändert. Den wurde mit 70 bis 75, Stroh mit 55 bis 57.50 Dinar per Meterzentner bezahlt. —ro.

m. Wetterbericht. Maribor, 30. Dezember 8 Uhr früh. Luftdruck: 731; Barometerstand: 742; Thermohygroskop: — 15; Maximaltemperatur: + 7; Minimaltemperatur: + 6.5; Dunstdruck: 8.5 Millimeter; Windrichtung: W; Bewölkung: ganz; Niederschlag: 0. —ro.

m. Vereinfachungen von Preislisten, Zirkularen, Notizen, Zeichnungen usw. können am besten auf dem „Opalograph“-Vervielfältiger mit Glasplatte herorgebracht werden. Meinvertrieb der Original-Opalograph-Apparate und Original-Zubehöre Ant. Rud. Legat & Co., Maribor, Slovenska ulica 7, Telefon 100. Franco Postverhand. 14648


* Mittwoch den 30. Dezember: Künstler-Abend Velika Javarna, Gastspiel der Herren Urvalc, Bratus und des Fr. Lubej. 14717

* Velika Javarna: große Silvester-Feier mit Gratis-Lotterie. 4 Souvenirs — Serpentinerschlacht und Tanz-Reunion, Gastspiel der Herren Urvalc und Bratus und des Fr. Lubej. 14719

Nachrichten aus Celje.

c. Todesfall. Am 29. d. erlag der noch aktive Schuldiener der hiesigen Bürgerschule Herr Andreas M i h e l i c im Alter von 77 Jahren einem Herzschlag. Der Verbliebene war bis zu seine miß eingetretenen Tode rüstig und gesund und wußte sich durch seine Arbeitsamkeit und Sauberkeit bei seinen Vorgesetzten volle Anerkennung zu erringen. —a3—

c. Silvesterfeier im Hotel „Union“. Der Hotelier des Hotels „Union“ veranstaltet am 31. d. eine Silvesterfeier mit einem reichhaltigen Programm. Unter anderem sind komische Auftritte und die Vorführung der modernsten Tänze vorgesehen. —a.

 **Theater.**

Nationaltheater in Maribor.

Repertoire:
Donnerstag den 31. Dezember: Geschlossen.
Freitag den 1. Jänner um 15 Uhr: „Dornröschen“, Kindervorstellung.
Freitag d. 1. Jänner um 20 Uhr: „Die Rose von Stambul“.
Samstag den 2. Jänner um 20 Uhr: „Die verdächtige Person“, Ab. A (Koupole).

+ Am Neujahrstage finden im hiesigen Theater zwei Vorstellungen statt. Nachmittags wird nochmals das beliebte Kindermärchen „Das Dornröschen“, welches bereits in den Weihnachtsfeiertagen den Kleinen so viel Freude bereitet, aufgeführt. Abends gelangt die Operette „Die Rose von Stambul“, der Schlager der vorjährigen Saison, zur Aufführung. Auch bei der ersten Aufführung in der heurigen Saison während der Weihnachtsfeiertage läßt das Stück eine große Anziehungskraft aus und es ist zu erwarten, daß auch die zweite Vorstellung außerordentlich sein wird, wozu es ratsam ist, sich rechtzeitig die Karten zu sichern. —ro.

Kino.

Burg-Kino.
Am 29., 30. und 31. Dez.: „Koubdiant Kean“, Großfilm nach dem Roman von Alexander Dumas. In den Hauptrollen: Natalise Nienlo, Nikola Kolin, Ivan Mojzic, Mary Dette. Gewaltige, eindrucksvolle Handlung und Spiel, prachtvolle Ausstattung!

„A omödiant Kean.“

Die Verfilmung dieses ausgezeichneten Dumas'schen Romans ist vortrefflich gelungen. Der aufreibende Kampf Kean's, des seinerzeit größten englischen Schauspielers und vergötterten Liebling des Londoner Theaterpublikums, mit seiner großen, aber ausschließlichen Liebe zur Gräfin Koefeld, der dänischen Gesandtengattin, seine Leidenschaft für den Alkohol und sein schließlicher Tod, dem ein Theaterfandal sondergleichen vorangeht, finden eine künstlerisch einwandfreie Wiedergabe durch Ivan Mojzic, dem großen slowenischen Filmkünstler. Die zweite prägende Figur ist sein Leibdiener und Freund Salomon, dargestellt durch Nikola Kolin. Die beiden geben dem Publikum durch ihre Darstellung einen Kunstgenuß ersten Ranges. Aber auch die

Nachrichten aus Bist.

p. Todesfälle. Zu Weihnachten verschied im hiesigen Siechenhause Herr Landesgerichtsrat i. P. J. K l o b u c a r. Der Verstorbene war vor seiner Pensionierung Vorstand des Bezirksgerichtes in Ptuj. — Verlangenen Montag starb hier nach kurzer Krankheit Herr Ignaz M u r e n, Finanzwachspezient i. P. —a3.

p. Der Ball des „Verbandes jugoslawischer Hochschüler in Ptuj“ findet unter dem Protektorate der Gattin des hiesigen Bezirkshauptmannes, des Herrn Regierungsrates Dr. V o n i n a, und eines Ehrenbannentomites statt. —a3.

p. Feuerwehr-Unterhaltung am 6. Jänner 1926. Wie alljährlich veranstaltet die hiesige Freiwillige Feuerwehr am 6. Jänner 1926 eine Unterhaltung größeren Stiles. Es wird auch eine Tombola abgehalten werden. Dies hätte man mit Rücksicht auf die lange Dauer derselben und der damit verbundenen Ueberlastung des Abends lieber unterlassen sollen. Um aber auch den gegebenen Verhältnissen Rechnung zu tragen, planen die Herren P i c h l e r und D a m i s c h, im Gesangsvereinszimmer eine kleine Ueberlastung für die Besucher. —a3—

Wegen baldiger Einlagerung neuer Spezial-Artikel!
verkaufe ich, solange der Vorrat reicht, zu bedeutend erniedrigten Preisen mein reichhaltiges Lager von
Hüten, Kappen, Hemden, Unterhosen, Jägerwäsche, Damenhosen, Krägen, Taschentücher, Krawatten, Strümpfe, Seldenblusen, Schals, Trikotstoffe, feine Parfüms usw.
Bei Einkäufen von Waren, welche den Betrag von 50 Din. überschreiten, wird den Kunden ausser den ermäßigten Preisen, noch ein zehnprozentiger Rabatt gewährt.
B. Veselinović & Comp., Maribor, Gosposka 26.

Bougarde
hochprima, geruht und ausgeweidet, per Allogramm **D. 30** — verkauft Ferd. Ufar, Glavn trg 1, Theresienhof. 14783

Inserate haben in der „Marburger Zeitung den größten Erfolg.



Tiefbetrübt geben wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, dass unsere innigstgeliebte Tante

Antonia Spritzey

welche nach längeren Leiden, versehen mit den heil. Sterbesakramenten im 75. Lebensjahre am 29. Dezember 1925 um 4-30 Uhr früh im Herrn entschlafen ist.

Die irdischen Überreste der teuren Verbliebenen werden Donnerstag, den 31. Dezember 1925 um 8 Uhr früh im Trauerhause St. Jakob Nr. 6 feierlich eingesegnet und sodann am Ortsfriedhofe in Jarenina zur letzten Ruhe bestattet.

Sv. Jakob Jarenina, den 29. Dezember 1925.

Die trauernden Hinterbliebenen.

14794 Separate Parte werden nicht ausgegeben.

Kleiner Anzeiger.

Verstärkendes

Schreibmaschinen, Rechenmaschinen, Farbbänder, Kohlenpapier, Durchschlagpapier sowie alle Zubehör für Schreibmaschinen bekommt man am besten und billigsten im Ersten Spezialgeschäft für Schreibmaschinen und Büroartikel Ant. Rud. Legat & Co., Maribor, Slovenska ulica 7, Telefon 100. Keine Filiale! Eigene Reparaturwerkstätte! 6286

Unterricht in Serbokroatisch erteilt geg. mäßige Entschädigung Lehrer d. serbo-kroatischen Sprache (spricht auch deutsch). Anmeldungen unter „Serbo-Kroatisch“ an die Verm. 14504

Von Lebensfähig. Unternehmen wird ein mittätiger Herr oder Dame als Teilhaber(in) gesucht. Einlage 100.000 Din. gegen gute Vergütung. Zuschriften unter „Sicherstellung“ an die Verm. 14732

Wohnungsaustausch! Villenwohnung, 2 Zimmer, Vorzimmer, Küche wird geg. ebensolche oder größere zu tauschen gesucht. Anträge unter „Ruhige Partei“ an die Verm. 14702

Stets günstig! Für 100-1000 gute Verkaufsmarken Ihres Landes aus dem Verkehr gesammelt. Geben Sie Wert, Saargebiet, D. R., Trauermarken, Niederland, Bayern oder künstl. Notgeld-Sammeln um. Friedrich Peter, Würzburg (Bayern).

Geschmackvolle Weihnachtsbilder! Mäßige Preise. Photo-Atelier M. Japel, Aleksandrova cesta 25/3, „Ergebnis dom“. 11284

Zu verkaufen

Punschservice, Vasen und verschiedene Neujahrs- und Hochzeitsgeschenke in Gold, Silber, Porzellan und Glas, sowie verschiedenes Andere. Aleksandrova cesta 24, Hausflur rechts. 14790

Neues Kindermantel für Dreijährige um 600 Kr. zu verkaufen. Anfr. Verm. 14767

Verkaufbare Singer - Nähmaschine, Waschkasten, Bücheretage, kleines Aquarium und verschiedenes zu verkaufen. Auftrag von 12-16 Uhr Meljsta cesta 33 erste Tür rechts. 14763

Zu vermieten

Zu vermieten ist gleich möbliert. Zimmer mit separ. Eingang, am Park gelegen, Anfr. Verm. 14716

Gassenzeitiges, nett möbl. Zimmer, elektr. Licht, Bahnhofnähe, nebst Verpflegung an soliden Herrn ab 1. Jänner zu vermieten. Anfr. Verm. 14799

Möbl. Zimmer mit 2 Betten sofort zu vermieten. Tržaška cesta 1/1. 14703

Sonniges, möbl. Zimmer zu vermieten, 260 Dinar. Adresse Verm. 14764

Ein Zimmerherr wird sogleich aufgenommen. Grajska ulica 2, Trzensef. 14761

Stellengesuche

Suche Stelle als Winger mit 4 Arbeitkräften und langjähriger Praxis. Janez Podrsek, Ptujška gora, Podlož pri Ptuju. 14778

Junge, intelligente Frau, in all. häuslichen bewandert, sucht über den Tag passende Stelle, auch in frauenlosem Haushalt. Gest. Anträge unter „Fleißig“ an die Verm. 14775

Offene Stellen

Gesucht ab 1. Jänner nettes, fleißiges Mädchen zur Stütze der Hausfrau. Frau Ing. Menzi, Splošna štab. družba, Težno-Maribor. 14739

Fleißiges Mädchen, das auch kochen kann, wird gesucht. Eintritt 15. Jänner. Anfragen im Geschäft Dinko Sag, Maribor, Grajski trg. 14754

Buchhalterin, selbständige Kraft, wird gesucht. Anträge unter „1926“ an die Verm. 14777

Gute Monogrammschreibein wird aufgenommen. Atelier Valenciennes, Gospostva ul. 34. 14769

Kassierin wird per sofort gesucht. Vorzustellen bei M. Verdaj, Maribor, Grajska ul. 2, zwischen 11 und 12 Uhr. 14784

Netteres Stubenmädchen wird in ein Gasthaus gesucht. Adresse Verm. 14780

Ein solches Ladenmädchen, beid. Landesprachen mächtig, wird f. ein Schuhgeschäft in Gelse gesucht. Offerte an die Verm. unter „Jänner, Feber 1926“, Lichtbild, letztes Zeugnis u. Lohnanspruch bei Kost und Wohnung im Hause ist beizuschließen. 14689

Frische Meerfische werden am Donnerstag am Glabni trg verkauft. 14794

Gemüthlicher Silvester-Kummel mit Krapsen-Schmaus. 14799
Jeder 20. Krapsen?
Gasthaus Kültner, Dojašniški trg 3.

Achtung!
Donnerstag Silvesterabend im Gasthaus T. Paulič, Stolna ulica Nr 10
Musik besorgt eine beliebte Kapelle. Für gute Küche und Weine ist bestens gesorgt. Gleichzeitig ein herzliches PROSIT NEUJAHR allen meinen verehrten Gästen. Um zahlreichen Besuch bittet die
14738 **Gastgeberin.**

Um gemüthlichen wird jedermann den letzten Jahrestag verbringen bei den in der Restauration Emeršič, Aleksandrova cesta 18, veranstalteten

Silvesterfeier

Familien-Abend. 14774

Zum Ausschank gelangen allerbeste sortierte Weine, Märzenbier vom Jah. Punsch und anderes. Auch gibt es frische Blut- und Leberwürste.

Zu werlem Besuch ladet höflichst ein
der **Gastgeber**

!! Restauration „Tranšval“ !!
Kärntnerbahnhof. 14784

Silvesterfeier

Verlängerte Sperrstunde. Um zahlreichen Besuch bittet der **Gastwirt Wudler.**

Gasthaus „Pri treh ribnikh“
14785 veranstaltet einen

SILVESTERABEND

Zu zahlreichem Besuch empfiehlt sich der **Gastwirt.**

Stubenmädchen

mit Jahreszeugnissen aus feinen Häusern in Damendienst perfekt bewandert zu kleiner Familie nach Zagreb für Anfang Jänner gesucht. — Offerte mit Zeugnisabschriften und Photographie an Salgo, Wien, Stubenbastei Nr. 10. 14756

Lasten-Auto „Praga“ Type 5, Tragkraft 5 T. mit Astra-Generator-Betrieb in gutem Zustande billig zu verkaufen. Ein Mitfahrer mit guten Kenntnissen bei Austrag generator kann mitübernommen werden. Ansuchen und zu beiliegenden bei Veletrovina 3 surovinski Ivay Sluga, Maribor, Tržaška cesta 5. 14687

Gasthaus „Zlati koni“ Vetrinjska ul. 4
Silvesterfeier mit Konzert
Verlängerte Sperrstunde. Erstklassige Weine und gute Küche. 14791
Um zahlreichen Zuspruch bitten **H. M. Nekrop.**



Vom tiefsten Schmerze erfüllt gibt die Unterzeichnete allen Verwandten, teilnehmenden Freunden und Bekannten die höchstbetäubende Nachricht von dem Ableben ihres innigstgeliebten, Gatten des Herrn

Franz Krač

Gasthaus- und Hausbesitzer

welcher Mittwoch, den 30. Dezember 1925 um 2 Uhr, versehen mit den hl. Sterbesakramenten im 82. Lebensjahre sanft und gottgegeben verschieden ist.

Die entseelte Hülle des teuren Verbliebenen wird Freitag, den 1. Jänner 1926 um 15 Uhr im Trauerhause, Frankopanova ulica 55, feierlichst eingeseget und sodann auf dem städt. Friedhofe in Pobrezje in der Familiengruft zur letzten Ruhe beigesetzt.

Das heil. Requiem wird Montag, den 4. Jänner 1926 um 7 Uhr in der St. Magdalena-Pfarrkirche abgehalten werden.

Maribor, den 30. Dezember 1925.

Amalia Krač — Wittin

14800

Separate Parte werden nicht ausgegeben.